**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 22

Rubrik: Bau-Chronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 23. August für folgende Bauprojekte, teils weise unter Bedingungen, ers teilt: 1. R. Eigenbenz Erben

weise unter Bedingungen, ersteilt: 1. R. Eigenbenz Erben 3. 1; 2. Immobiliengenossenschaft Doso für einen Umbau Limmatquai 48, 3. 1; 3. Immobiliengenossenschaft A. Immobiliengenossenschaft Doso für einen Umbau Limmatquai 48, 3. 1; 3. Immobiliengenossenschaft A. Immobiliengenossenschaft Echweizerhof für einen Umbau Weingassenschaft Echweizerhof für einen Erdgeschoßenbau Badenerstraße 329, 3. 3; 7. Vierbrauerei am Ittliberg für ein Kamin bei Versicherungsnummer 489 der genehmigten Pläne zum Bäckereiumbau Badenerstraße 333 und 335, 3. 3; 9. Jugendheimwerein Außerschafe 333 und 335, 3. 3; 9. Jugendheimwerein Außerschafe Kanzleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Annzleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraße 227, 3. 4; 11. Kohlen A. S. für Einen Andleistraßen Echweiter Echw

seite Gemeindestraße 48, 3. 7; 14. Alfred Hoffmann für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Einfamilienhaus Titlisstraße 48, 3. 7; 15. Peter Tappolet für einen Archivraum Sonnenbergstraße 19, 3. 7.

Wettbewerb für den Bau einer Synagoge in Zürich. Das Preisgericht hat folgende Entwürse prämiert: 1. Kang (2000 Fr.): Entwurf "Raum und Körper"; Berfasser Architekt Gottsried Bachmann in Zürich. 2. Kang (1800 Fr.): Entwurf "Symmetrie"; Berfasser Architekten Gebrüber Pfifter in Zürich. 3. Kang ex aequo (1600 Fr.): Entwurf "1. August 1918"; Berfasser Architekt Wilhelm Brenneisen in Zürich. 3. Kang ex aequo (1600 Fr.): Entwurf "Anstiller Straße"; Bersasser Architekten Kündig & Detiker in Zürich.

Ferner hat das Preisgericht zum Anfauf (zu je 500 Franken) empfohlen die Entwürfe von Architekt Karl Inder Mühle in Bern und von Architekt Hans Bernoulli in Basel.

Bauliches aus Stäfa (Zürichsee). Die Bundesbahn-Kreisdirektion III hat für die Bergkraße einen Durchgang unter der Bahn hindurch, und zwar nur für Personen, projektiert, deksen Ausführung auf rund 31,000 Franken zu stehen kommt. Die Gemeindeversammlung bewilligte den ihr für die Ausführung der notwendigen Baute zugemuteten Betrag von 10,000 Fr. und trat den Schweizerischen Bundesbahnen das nötige Land unentgeltlich ab. Bauliches aus Wädenswil. Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte den Antrag der Waisenhausfommission betr. die Erteilung eines Kredites von 17,000
Franken für den Umbau eines Schlafsaales im Dachgeschoß des Waisenhauses, für Erstellung einer Wascheinrichtung und für die Anschaffung von neuen Eisenbetten samt Obermatrage.

Bauliches aus Uster. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Hotel zum "Sternen" zwecks Erstellung eines Gemeindehauses zu erwerben.

Der Ankauf der Elsenaubesitzung durch die Stadt Bern für die Summe von 2,3 Millionen Franken ist dem Gemeinderat vom Stadtrat beantragt worden. Die Kaufsumme soll nötigenfalls auf dem Anleihenwege besichafft werden.

Bauliches aus Büren bei Biel. Die Gemeinde Buren hat mit bem Bau von Gemeindewohn= haufern begonnen.

Bauliches aus Schwanden (Glarus). (Korr.) Zum Beichen, daß die neue fteinerne Eisenbahnbrücke ber S. B. in ihrem Rohbau mit ihren vier Bogen fertig erstellt ist, flattern von zwei Tännchen buntfarbige Bander. Sie geben den Borübergehenden Runde von den fleißigen Arbeitern und den leitenden Rräften, von den exakten Planen der Ingenieure, die alle das große Werk erstellen halfen. Es gereicht Schwanden zur Zierde und fommt erft recht zur Geltung, wenn die große Gifen= brucke einmal abgetragen sein wird, über bie seit ihrem Bestehen so viele Tausende in Freud und Leid gefahren sind. Das Werk ist in Anbetracht des ziemlich gunftigen Sommerwetters so recht aus dem Boden und aus dem Waffer (Linth) herausgewachsen. — Die Villa des Herrn Jenny-Zopfi im Erlen, sowie der große neue Schuppen der "Therma", Fabrik für elektrische Heisapparate, zwei stattliche Bauten, sind unter Dach und Fach gebracht und harren des inneren Ausbaues. Auch der durch steigende Produktion notwendig gewordene Aufbau eines ersten Stockes auf die "Therma" macht erfreuliche Fortschritte. Die Gemeinde Schwanden hat in diesem rasch aufblühenden Unternehmen eine segensreiche Arbeitsquelle.



Bauliches aus Leuggelbach (Glarus). Seit Frühlings unfang herrscht rege Bautätigkeit, wobei fast alle Handwerkerbranchen vertreten sind. Den Reigen eröffnete Herr Hauptmann Dr. Schindler-Jenni mit dem innern und äußern Umbau seiner Villa, die sich nun recht stattlich präsentiert und der Ortschaft zur Zierde gereicht. Dann solgte die Firma Gallatin & Gie. mit einem größern Neuandau gegen die Bahnlinie und einer Renovation des Modell- und Barenmagazins und gegenwärtig sind beide Fabrikationsgeschäfte daran, neue Krastschuppen zu erstellen zur Unterbringung der Kohlen.

Die Arbeiten für das Absonderungshaus des Kantonsspitals in Olten sind begonnen worden und sollen so gefördert werden, daß der Bau in zwei Monaten unter Dach sein wird.

Bauliches aus Olten. Der Gemeinderat hat die Errichtung einer Schweinem aftanstalt beschloffen und dem Fürsorgeamt dasür einen Kredit von 60,000 Franken eingeräumt. Zur Unterbringung dieser Schweines mastanstalt ist nun bereits die schon bestehende Anlage in Klein-Wangen von Hern J. von Arb, Händler in Neuendorf, zum Preise von 20,000 Fr. inkl. Inventar, käussich erworben worden. Es handelt sich um einen Neubau, der 28 Verschläge ausweist, in denen man mindestens je 5 Stück, d. h. total 150 Schweine halten kann.

Ferienheim auf dem Balmberg bei Solothurn. Das "Soloth. Tagbl." berichtet: Durch die Presse geht die Meldung: Die Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur errichtet auf dem Balmberg bei Solothurn ein Ferienheim für Lehrlinge; in demselben wird erholungsbedürftigen Lehrlingen der Maschinenfabrit Sulzer freier Kurausenthalt gewährt. — Trisst diese Meldung zu, so werden sich die Stadt Solothurn und die Industriellen der Stadt, sowie der Umgebung sputen müssen, wenn sie den Balmberg für ihre Schulen und die erholungsbedürftigen solothurnischen Arbeiter gewinnen wollen.

Bur Erstellung eines neuen Ferienheimes für arme und erholungsbedürstige Kinder aus Stadt und Kan ton Schaffhausen hat die Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen auf Gemarkung Lohn ca. 167 Aren Feld und Wald zu rund Fr. 11,500 fäuflich erworben. Dank der verständnisvollen Bermittlung der Gemeindebehörde wickelten sich die Unterhandlungen mit den Landeigen tumern glatt ab und es ist auch die Gemeinde Lohn in weitgehender Beise entgegengekommen. Mit der grund buchamtlichen Eigentumsübertragung wäre nun der erste Schritt zum Baue des Heimes getan, aber an den letztern fann leider mangels der erforderlichen finanziellen Mittel noch nicht gedacht werden, obschon gerade in dieser ernsten Zeit der Unterernährung vieler Kinder ein dringendes Bedürfnis nach vermehrten Räumen zur Unter bringung von Ferienkolonien vorhanden ift. Wohl hat eine Umarbeitung der Plane im Sinne einer Verein fachung und zweckmäßigern Gestaltung der innern Ein richtung des Heimes stattgefunden; eine wesentliche Ber minderung der Bautosten ist jedoch nicht zu erreichen; ste werden Fr. 200,000 wesentlich übersteigen.

Neue Straße zwischen Waadt und Wallis. Zwischen St. Maurice und Laven-Billage ift fürzlich eine direkte Straße mit einer neuen Brücke über die Rhone gebaut worden. Diese neue Straße hat eine Länge von 2200 m. In kaum einer halben Stunde gelangt man dank dieser Verbindung von Laven nach dem Bahnhol St. Maurice. Die neue Rhone-Brücke haben die Sappeure des Landwehrbataillons 22 erstellt.

Die Bahn Landed-Mals (Tirol) ift in Bau ber griffen. Landeck-Pfunds soll Juli 1919 eröffnet werden.